

Mesale Tolu verteidigt sich vor Gericht

Silivri. Die in der Türkei inhaftierte deutsche Journalistin Mesale Tolu hat vor Gericht die gegen sie erhobenen Terrorvorwürfe zurückgewiesen. »Ich fordere meine Freilassung und meinen Freispruch«, sagte Tolu am Mittwoch beim Prozessauftakt in Silivri bei Istanbul. »Ich habe keine der genannten Straftaten begangen und habe keine Verbindung zu illegalen Organisationen.« Tolu gehört zu 18 Angeklagten, denen unter anderem Mitgliedschaft in der Marxistisch-Leninistisch-Kommunistischen Partei (MLKP) vorgeworfen wird. Nach Angaben ihrer Anwältin Kader Tonc drohen ihr bis zu 20 Jahre Haft. Der zweijährige Sohn Tolus ist mit seiner Mutter im Frauengefängnis Istanbul-Bakirköy untergebracht. Die Anklage sei »von vorne bis hinten konstruiert«, sagte die deutsche Bundestagsabgeordnete Heike Hänsel (Die Linke), die den Prozess beobachtet, am Mittwoch gegenüber *junge Welt*. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/319935.mesale-tolu-verteidigt-sich-vor-gericht.html>